

SWISS ATHLETICS FLASH

Nr. 9/25
18. März 2025

Rückblick auf die vergangene Woche

Die 3 Topstories

Fabienne Schlumpf (TG Hütten) und New York, das passt: Rund vier Monate, nachdem sie beim legendären New-York-Marathon auf den glänzenden 5. Platz gelaufen ist, zeigt die Schweizer Rekordhalterin in der US-Metropole eine weitere Spitzenleistung. Auf einem coupierten Kurs läuft sie den Halbmarathon in 1:11:35 Stunden und ist damit 46 Sekunden schneller als vor einem Jahr. Die 33-jährige Zürcherin hat nun die Gewissheit, dass ihr Formaufbau im Hinblick auf die Strassen-EM vom 12./13. April in Brüssel (BEL) stimmt. Dort wird sie erneut über die 21,1 km an den Start gehen.

Zehn Schweizer Athletinnen und Athleten nutzen am Wochenende den European Throwing Cup in Nikosia (CYP) für einen Wettkampf in einem internationalen Teilnehmerfeld. Die Kugelstosserin **Miryam Mazenauer (TV Teufen)** erreicht in ihrem besten Versuch eine Weite von 16,76 m und wird Neunte. Für die Appenzellerin endet damit eine intensive Wettkampfzeit. Mitte Februar übertraf sie mit der 4-kg-Kugel in Magglingen erstmals die 17-m-Marke (17,12 m), einen Monat später gelang ihr an der Hallen-EM in Apeldoorn (NED) mit 17,04 m die Bestätigung und nun zeigt sie auch auf Zypern einen soliden Auftritt.

Seit einigen Jahren gehört **Fabienne Vonlanthen (LC Schaffhausen)** zu den schnellsten Langstreckenläuferinnen des Landes. An den Schweizer Meisterschaften über 10 km am Sonntag in Courroux hat sie einmal mehr Grund zum Jubeln: Bei unangenehm tiefen Temperaturen gewinnt sie das Frauenrennen in 33:37 Minuten und verteidigt damit ihren im letzten Jahr gewonnenen Titel mit Erfolg. Nachdem sie 2021 bereits Landesmeisterin im Halbmarathon geworden war, darf sie im Jura zum dritten Mal in ihrer Karriere auf die oberste Stufe eines SM-Podests steigen.

Ausblick auf die kommende Woche

Hallen-WM in Nanjing

12-köpfiges ambitioniertes Schweizer Team an der Hallen-WM

Die Hallen-WM von Freitag bis Sonntag in Nanjing (CHN) ist der grosse Schlusspunkt der Indoorsaison 2025. Swiss Athletics steht in der chinesischen Metropole mit einem 12-köpfigen Team im Einsatz. Angeführt wird die Delegation von den fünf Athletinnen und Athleten, die vor knapp zwei Wochen an der Hallen-EM in Apeldoorn (NED) mit fünf Medaillen für eine historisch erfolgreiche Bilanz sorgten.

Zwei Europameisterinnen wollen auch an der WM ganz nach vorne kommen

Die Hürdensprinterin Ditaji Kambundji (STB) und die Stabhochspringerin Angelica Moser (LC Zürich) erlebten in Apeldoorn beide ein Karrierehighlight. Kambundji gewann nicht nur Gold, in 7,67 Sekunden stellte sie zugleich einen Europarekord auf und kam bis auf 2 Hundertstel an den Weltrekord heran. Sie ist als Nummer 1 der Jahres-Weltbestenliste nach Nanjing gereist. Moser gewann mit 4,80 m zum zweiten Mal nach 2021 in Torun (POL) Hallen-EM-Gold und egalisierte den nationalen Hallenrekord von Nicole Büchler. Es versteht sich von selbst, dass die Bernerin und die Zürcherin auch an der WM nach den Medaillen greifen wollen.

Das gleiche gilt für Mujinga Kambundji (STB) über 60 m sowie Simon Ehammer (TV Teufen) und Annik Kälin (AJ TV Landquart) im Weitsprung. Kambundji lief im EM-Final in 7,02 Sekunden die drittbeste Zeit ihrer Karriere und musste sich einzig der Italienerin Zaynab Dosso (7,01) um einen Hauch geschlagen geben. Die Hallen-Weltmeisterin von 2022 und Bronzegewinnerin von 2018 ist überzeugt, noch schneller laufen zu können und traut sich eine Zeit unter 7 Sekunden zu. Ihre dritte Medaille an einer Hallen-WM ist ein hohes, aber realistisches Ziel. Annik Kälin kann nach ihrem Silbergewinn und Schweizer Rekord (6,90 m) in Apeldoorn ebenso zuversichtlich an den Start gehen wie Simon Ehammer, der im EM-Siebenkampf auf dem Weg zu Silber mit 8,20 m weiter sprang als die Spezialisten wenige Stunden später im Weitsprung-Final. Ehammer gewann vor einem Jahr in Glasgow (GBR) den Siebenkampf. Dass er in Nanjing im Weitsprung antritt, steht für ihn schon lange fest. Ende April bestreitet er in Brescia (ITA) den ersten Zehnkampf dieser Saison.

LEADINGPARTNER



Drei schnelle Mittelstreckenläuferinnen

Die beiden 800-m-Läuferinnen Rachel Pellaud (FSG Bassecourt) und Audrey Werro (CA Belfaux) standen in Apeldoorn im Final (Pellaud wurde Fünfte, Werro fiel nach einem Sturz aus der Entscheidung) und wollen nun auch auf globaler Stufe überzeugende Leistungen abliefern. Das Gleiche gilt für die 1500-m-Läuferin Joceline Wind (Biel/Bienne Athletics), die mit Platz 8 für eine Überraschung sorgte.

Noch eine Rechnung offen hat Jason Joseph (LC Therwil). Der Hallen-Europameister von 2023 über 60 m Hürden blieb an der EM in den Halbfinals hängen und will nach dieser Enttäuschung zeigen, dass er zu den schnellsten Hürdenläufern der Welt gehört. Der Hürdenläufer Mathieu Jaquet (LC Frauenfeld) muss krankheitsbedingt auf den Start verzichten.

Vielversprechende Ausgangslage

Nicht weniger als sieben Schweizer Athletinnen und Athleten figurieren in der Meldeliste in den Top 8 und können sich Hoffnungen auf eine Spitzenplatzierung machen. Ditaji Kambundji (1.), Mujinga Kambundji, Angelica Moser und Annik Kälin (2.) stehen sogar in den Top 3 der Meldeliste und dürfen sich ebenso wie Simon Ehammer (4.) Hoffnungen auf einen Medaillengewinn machen.

Die Selektionskriterien von Swiss Athletics

Dass eine Hallen-EM und eine Hallen-WM innert knapp zwei Wochen stattfinden, ist eine Ausnahme. In der Regel steht in den ungeraden Jahren eine EM und in den geraden Jahren eine WM im Programm. Die WM in Nanjing war ursprünglich 2020 geplant gewesen, musste nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie aber mehrmals verschoben werden. Zahlreiche europäische Länder haben sich entschieden, nur ein kleines Team an die WM zu entsenden. Die Equipe von Swiss Athletics ist mit 12 Athletinnen und Athleten vergleichsweise gross. Die Selektionskommission des Verbandes hat bei ihrem Entscheid ausschliesslich diejenigen berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Selektion auf Grund ihrer Position in der «Road to Nanjing» von World Athletics qualifiziert waren. Anders als bei anderen internationalen Meisterschaften wurden keine Athletinnen und Athleten aufgeboten, die nachträglich wegen Absagen hätten nachrutschen können.

Live im Schweizer Fernsehen

Das Schweizer Fernsehen (SRF und RSI) berichtet täglich live von der Hallen-WM. Die Abendsessions werden bei SRF im TV gezeigt, die Morgensessions online in einem unkommentierten Live-Stream. Swiss Athletics berichtet sowohl in den sozialen Medien (Instagram und Facebook) als auch auf der Verbands-Website ausführlich über die Hallen-WM. Athletix.ch, der Foto-Partner von Swiss Athletics, publiziert auf der Website www.athletix.ch jeden Tag aktuelle Bilder des Schweizer Teams.

Das sind die Selektionen von Swiss Athletics

Männer. 60 m: William Reais (LC Zürich). – 400 m: Lionel Spitz (Adliswil Track Team). – 60 m Hürden: Jason Joseph (LC Therwil). – Weit: Simon Ehammer (TV Teufen). – Frauen. 60 m: Géraldine Frey (LK Zug), Mujinga Kambundji (STB). – 800 m: Rachel Pellaud (FSG Bassecourt), Audrey Werro (CA Belfaux). – 1500 m: Joceline Wind (Biel/Bienne Athletics). – 60 m Hürden: Ditaji Kambundji (STB). – Stab: Angelica Moser (LC Zürich). – Weit: Annik Kälin (AJ TV Landquart).

Eine Übersicht der Schweizer Einsätze an der Hallen-WM folgt im Verlauf der Woche auf der Website von Swiss Athletics.

Link zur Hallen-WM in Nanjing: <https://worldathletics.org/competitions/world-athletics-indoor-championships/nanjing25>

Link zur Meldeliste: <https://worldathletics.org/competitions/world-athletics-indoor-championships/nanjing25/news/press-releases/entry-lists-published-wic-nanjing-25>

Link zu den Grossanlass-Statistiken von Swiss Athletics: <https://swiss-athletics.ch/de/schweizer-grossanlass-resultate/>

Medienkontakt: Beat Freihofer (Leiter News & Medien Swiss Athletics): beatfreihofer@swiss-athletics.ch

Weitere Wettkämpfe

UBS Kids Cup Team: Schweizer Final am Samstag in Thun

Für 144 Teams aus der ganzen Schweiz gilt es am Samstag in der Sporthalle Lachen in Thun ernst: Beim grossen Schweizer Final des UBS Kids Cup Team geht es für die besten Schweizer Equipen in zwölf Kategorien um den Sieg und um einen Startplatz im Vorprogramm von Weltklasse Zürich. Eine hervorragende Stimmung in der Halle ist wie immer garantiert!

Alle Infos gibt es in einer separaten Medienmitteilung des UBS Kids Cups.

Link: <https://www.ubs-kidscup.ch/de/ubs-kids-cup-team/startseite>

Medienkontakt: Elisabeth Walden (Medienverantwortliche UBS Kids Cup): ewalden@weltklassezuerich.ch

LEADINGPARTNER





Swiss Athletics
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen

031 359 73 00
info@swiss-athletics.ch
swiss-athletics.ch

Medienarbeit

Medien-Akkreditierungen für die WM in Tokio

Die Leichtathletik-WM 2025 findet vom 13. bis 21. September in Tokio (JPN) statt. Medienschaffende und Fotografinnen/Fotografen können ab sofort ihren Akkreditierungsantrag stellen. Swiss Athletics hat von World Athletics ein Kontingent erhalten, die Anzahl der Plätze ist limitiert. Medienschaffende, die aus Tokio berichten wollen, müssen sich bis zum Freitag, 4. April 2025 beim Medienverantwortlichen von Swiss Athletics melden. E-Mail: beatfreihofer@swiss-athletics.ch

Redaktion

Beat Freihofer | Leiter News & Medien Swiss Athletics | E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
Tel. 031 359 73 00 oder 076 331 85 12

LEADINGPARTNER

